

Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Wiedner Hauptstraße 63
Postfach 195
A-1040 Wien
Telefon +43/1/501 05DW
Telefax +43/1/501 05233
Internet: <http://wko.at/rp>
E-Mail: rp@wko.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
601.135/018-V/4/2003
31.3.2003

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Rp 442/02/03/AK
Dr. Adriane Kaufmann

Durchwahl Datum
4002 24.04.2003

**Entwurf des Bundesgesetzes, mit das KommAustria-Gesetz
und das Privatfernsehgesetz geändert werden soll**

Die Wirtschaftskammer Österreich nimmt zum vorliegenden Entwurf des KommAustria-Gesetzes wie folgt Stellung:

**Zu Art 1 z 2 - § 9a „Digitalisierungsfonds, Ziele, Aufbringung
der Mittel“**

Die Wirtschaftskammer Österreich begrüßt die Initiative des Bundeskanzleramtes, den Umstieg von analoger auf digitale Übertragungstechnologie zu fördern und somit auch den Medien- und Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Unserer Ansicht nach wird jedoch im vorliegenden Entwurf zu wenig deutlich auf die technologieneutrale Verwendung der Mittel eingegangen. Der technologieneutrale Ansatz für sämtliche Zwecke gemäß § 9b des vorliegenden Entwurfes sollte ausdrücklich im Gesetzestext bzw. den Erläuterungen aufgenommen werden. Zudem sollte auch festgelegt werden, dass insbesondere Projekte im Rahmen von innovativen digitalen Kabel-Rundfunk-Technologien förderbar sind, denn nur so können wettbewerbsneutrale Förderungen für digitales Fernsehen erreicht und Wettbewerbsverzerrungen zwischen der digitalen terrestrischen Rundfunkübertragung und der digitalen Rundfunkübertragung im Kabel vermieden werden.

Zu Art 1 z 2 - § 9f „Fernsehfilmförderungsfonds, Ziele, Aufbringung der Mittel“

Die Wirtschaftskammer Österreich begrüßt die Einrichtung eines „Fernsehfilmförderungsfonds“, da durch die Bereitstellung dieser Mittel eine Förderung des Film- und damit auch des Medienstandortes Österreich verbunden ist. Für die Förderung von digitalem Fernsehen sind vor allem auch digitale Inhalte eine wesentliche Voraussetzung und deshalb sollte diese Förderung auch für die Schaffung von Content für digitales Fernsehen beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Dr. Reinhold Mitterlehner
Generalsekretär-Stv.